

Begeistert für Wein

Verena Ambs ist für ein Jahr Weinprinzessin für Kaiserstuhl und Tuniberg

Breisach/Gottenheim. Die Aufregung war ihr noch anzumerken, als Verena Ambs kurz nach der Frageunde zur Wahl der Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl und Tuniberg am vergangenen Donnerstag, 28. August, den Pressevertretern ihr erstes Interview gab. Bei der Eröffnung des Bereichsweinfestes am Freitagabend machte die 24-jährige Weinküferin aus Gottenheim dann deutlich: Sie kann den badischen Wein vom Kaiserstuhl und Tuniberg charmant und würdig vertreten.

„Als es auf die Abschlussprüfung zur Weinküferin zuing, wurde mir klar: Ich brauche eine neue Herausforderung, die mit Wein und Weinbau zu tun hat“, antwortete Verena Ambs nach der Wahl am Donnerstag auf die Frage „Warum haben Sie sich als Weinprinzessin beworben?“. Nach der Realschule in Bötzingen und dem Abitur an der Edith-Stein-Schule in Freiburg hat Verena Ambs vor zwei Jahren ihre Lehre als Weinküferin begonnen. Die Ausbildung hat die Winzertochter, die die Begeisterung für Wein an andere Menschen weitergeben will, im Juli abgeschlossen. Ihr Ausbildungsbetrieb: Der Badische Winzerkeller in Breisach, wo die junge Frau seither beschäftigt ist.

Der Gedanke, sich als Bereichs-



Verena Ambs kurz nach ihrer Wahl im Badischen Winzerkeller am Donnerstag, 28. August. Ein Jahr lang wird sie die Weinanbaubereiche Kaiserstuhl und Tuniberg vertreten. Foto: ma

weinprinzessin für den Kaiserstuhl und den Tuniberg zu bewerben, reifte im Frühjahr heran. Nach Gesprächen mit ihrer Familie, mit ihren Kollegen im Winzerkeller und mit der ehemaligen Weinprinzessin Michaela Baldinger aus Gottenheim sowie ihrer Vorgängerin Katharina Dier aus Bötzingen, entschloss sich Verena Ambs, die Bewerbung loszuschicken. Im ersten Anlauf hat sie es geschafft: Nach einer aufregenden Frageunde vor dem Wahlgremium wurde sie der Presse als neue Bereichsweinprinzessin vorgestellt.

Von klein auf ist Verena mit dem Weinbau vertraut. Schon bevor sie laufen lernte, war sie beim Herbstfest dabei. „Es wird erzählt, dass ich aus

dem Kinderwagen heraus rechts und links Trauben stibitzt habe“, weiß die neue Weinprinzessin zu berichten. Ob beim Reben schneiden, bei der Laubarbeit im Sommer oder beim Herbstfest - immer wieder hat Verena ihre Eltern in den Reben begleitet. Ihr Vater Dietmar Metzger aus Ihringen ist gelernter Weinbautechniker, die Mutter Edeltraud Ambs ist Vollerwerbsswinzerin und Aufsichtsratsmitglied der Winzergenossenschaft Gottenheim - was Verena Ambs zur idealen Vertreterin für den Kaiserstuhl und den Tuniberg Wein macht.

Nicht nur in Gottenheim und in Ihringen, auch beim Badischen Winzerkeller in Breisach ist man stolz auf die charmante Weinprinzessin. Das Kellerteam und die Führungsspitze des Winzerkellers gratulierten gleich nach der Wahl am Donnerstag herzlich zum neuen Amt. Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer schickte am Freitag ein Glückwunschsreiben im Namen der Gemeinde. Nach der Eröffnung am Freitagabend war Verena Ambs alle Tage auf dem Breisacher Weinfest unterwegs, wo sie viele weitere Glückwünsche entgegennehmen konnte. „Mein Lieblingswein ist der Spätburgunder“, verrät die Weinprinzessin, die sich darauf freut „den Kaiserstuhl und den Tuniberg Wein - egal ob rot oder weiß - würdig zu vertreten“. (ma)